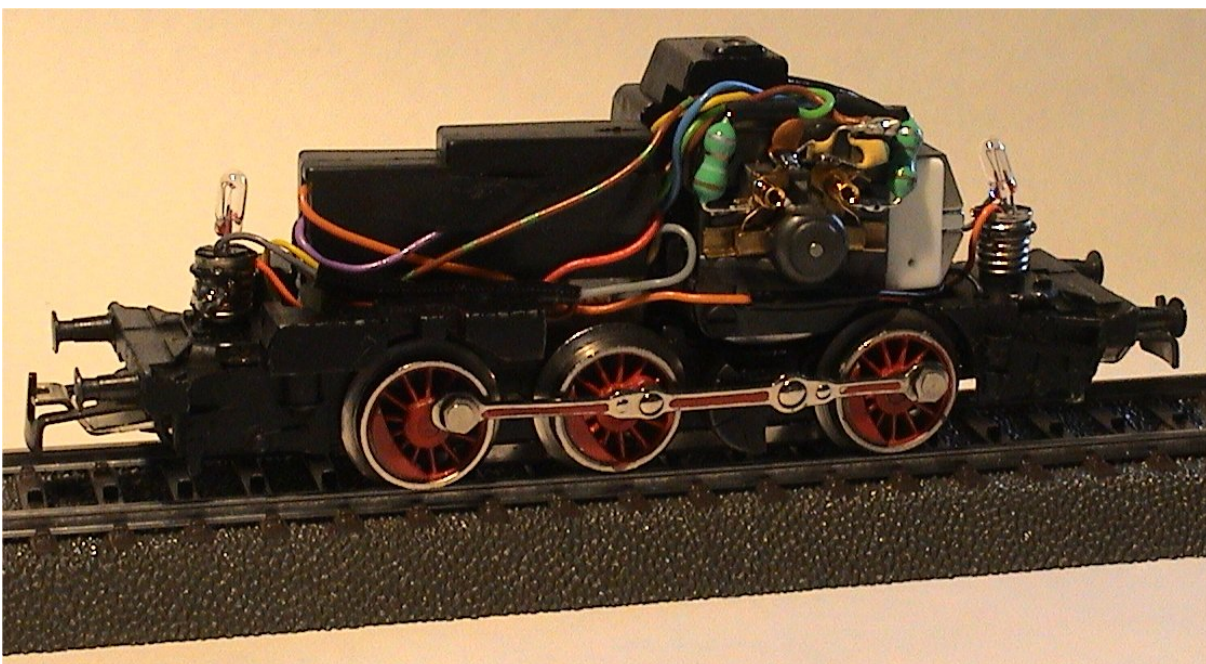


## Umbau der Märklin 3065 – V 60 1009 – auf 5\*-Antrieb

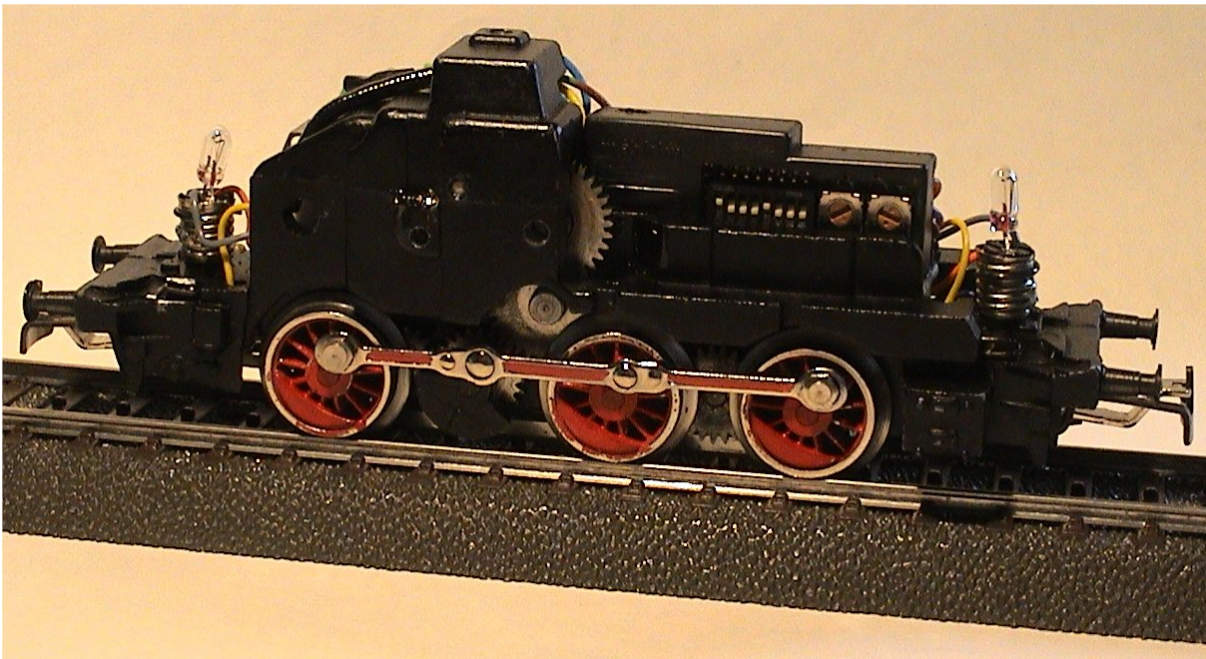
Laut Märklin Information kann die V 60 (3065) mit dem Umrüstsatz 60903 „nur mit zusätzlichem Aufwand von einem autorisierten Reparaturbetrieb oder vom Märklin Reparaturservice umgebaut werden.“!?



Ich konnte bei der Umrüstung meiner Lok keinerlei Schwierigkeiten feststellen! Man muss allerdings sehr sorgfältig arbeiten und speziell die Kabel sorgsam kürzen: es ist nicht viel Platz in der Lok!

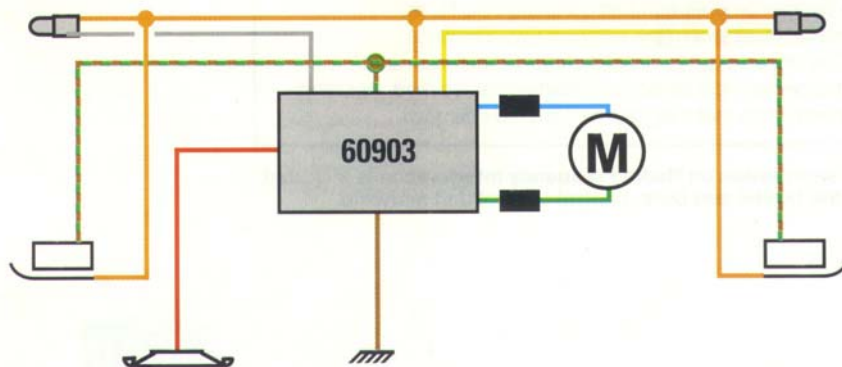


Der Decoder sitzt „verkehrtherum“ am Platz des vormaligen Umschalters damit genügend Platz für den Lichtleiter der vorderen oberen Laterne bleibt! Dadurch kommt man aber nicht mehr so gut an die Potis und den Adress-Schalter, doch sind die einmal eingestellt wird man wohl kaum nochmals dran wollen.



Ich habe die TELEX-Kupplungen an F1 (vorne) und F2 (hinten angeschlossen und nicht gegen Masse sondern an das orangene Kabel. Wer die Lok auch mal auf einer Analog-Anlage einsetzen will sollte beide TELEX-Kupplungen (eventuell in Reihe) an die Funktion F2 anschließen!

Hier der entsprechende Anschlussplan aus der 60903-Anleitung:



Alles in Allem ein lohnender Umbau! Die Fahreigenschaften sind hervorragend. Leider haben die alten V60 gegenüber ihren aktuellen Varianten keine gefederte mittlere Achse und dadurch manchmal Kontaktprobleme!

Aber warum die Lok laut Märklin in einer Fachwerkstatt umgerüstet werden muss habe ich nicht herausgefunden!

Christian Hammann